

**TOGO** - Neuer Horizont e.V.



# Jahresbericht

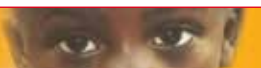
**2020**



**Perspektiven geben - Horizonte öffnen**



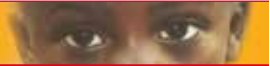
Deutsches  
Zentralinstitut  
für soziale  
Fragen (DZI)  
Zeichen für  
Vertrauen



# Inhaltsverzeichnis

Grußwort .....	Seite 2
Vereinsangelegenheiten .....	Seite 4
Abwicklung der Projektanträge .....	Seite 5
Vorstand .....	Seite 7
Kontrollmechanismen .....	Seite 8
Das Jahr 2020 .....	Seite 9
Projekte in Togo .....	Seite 12
Nachhaltigkeit und Wirkung der Projekte .....	Seite 17
Einnahmen und Ausgaben .....	Seite 18
Bericht der Kassenprüfer .....	Seite 21
Dank .....	Seite 22
Impressum .....	Seite 23





# Grußwort

Liebe Mitglieder, Förderer und Freunde!

Wenn Sie diesen Jahresbericht lesen, liegt das Jahr 2020 schon einige Zeit hinter uns. Viele Herausforderungen haben unser aller Leben teilweise stark beeinträchtigt. Ich möchte Sie dennoch einladen, noch einmal einen Blick zurückzuwerfen.

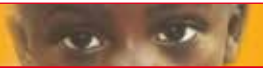
Zusammen mit unseren Projektpartnern vor Ort, aber auch mit Ihnen – sei es als Spender, Mitglied oder Pate oder einfach als Interessierte – spannen wir ein Netz der Hilfe. Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre Verbundenheit und Unterstützung in diesem schwierigen Jahr. Ohne Sie wäre vieles nicht möglich gewesen. Im Jahresbericht können Sie sehen, wie bunt und vielfältig das Engagement von Togo-Neuer Horizont e.V. 2020 war. Viele Projekte konnten wieder umgesetzt werden. Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns herzlich.

Freude an den kleinen Dingen und einfach mal Zeit miteinander verbringen, auch wenn es derzeit nur mit Abstand oder am Telefon sein kann, tun der Seele einfach gut und sind ein kleiner Energielieferant, auf den wir alle zurückgreifen sollten.

In diesem Sinne, Ihre

Anna Maria Klocke





Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020

# Vereinsangelegenheiten

## Struktur

Togo-Neuer Horizont e.V. wurde am 21. September 2004 gegründet. Im gleichen Jahr wurde der Verein ins Vereinsregister beim Amtsgericht Duisburg unter der Nummer: VR 30948 eingetragen und vom Finanzamt Wesel, Nummer: 130/5995/6322 VST6 als gemeinnützig und mildtätig dienend anerkannt.

Togo-Neuer Horizont e.V. vertritt christliche Grundwerte.

## Vergütung

Der Vorstand arbeitet zu 100 Prozent ehrenamtlich und erhält für seine Tätigkeiten keinerlei Vergütung.

## Zielsetzung

Die Entwicklungshilfeprojekte müssen so geplant werden, dass nach der Fertigstellung eine nachhaltige Veränderung erreicht worden ist.

### Mutter-Kind-Kliniken

Die Mutter-Kind-Kliniken und Krankenstationen, die der Verein baut, werden ausgestattet mit einem Labor, einer Apotheke, einer Müllverbrennungsanlage, einem Brunnen und bei Bedarf mit einer Solaranlage. So haben die Kliniken die Möglichkeit, sich selbst zu finanzieren.

- In den Kliniken werden Patientenfonds eingerichtet, damit niemand aus Geldmangel nicht behandelt wird.
- Unterstützt wird die Ausbildung in Ernährung, Hygiene und Familienplanung.
- Auf Wunsch wird für das Personal eine Aus- und Weiterbildung finanziert.

### Toiletten

Aus hygienischen Gründen bekommen alle vom Verein gebauten Projekte Toiletten mit Wasserspülung oder auf traditionelle Art Latrinen.

Die **Schulen und Kindergärten** haben folgenden Auftrag:

- Durch den Bau von Schulen und Kindergärten wird die Bildungs- und Gesundheitssituation der Kinder verbessert.
- Einen Beitrag leisten zur schulischen Weiterbildung, insbesondere der Mädchen.
- Sensibilisierung der Dorfbevölkerung hinsichtlich der Bedeutung des Schulbesuches, damit sich die Anmeldezahlen der Schüler in jedem neuen Schuljahr erhöhen.

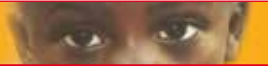
Nach der Fertigstellung der Schulen und Kindergärten werden die Projekte dem jeweiligen Dorfkomitee übergeben, die damit die Verantwortung für die Instandhaltung und Pflege übernehmen. Hierfür erfährt das Personal während der Bauphase eine intensive Schulung.

### Mikrokredite

Das Landfrauenprojekt bietet Frauen Unterstützung durch Schulungen in Marketing. Anschließend erhalten die Frauen einen Mikrokredit, um für sich und die Familie ein Einkommen zu schaffen.

### Patenschaften

Die Vermittlung von Patenschaften ist dem Verein ein Herzensanliegen, um den Kindern den Schulbesuch- und den Kindern mit Handi-



*Erfolgreiche Projektabschluss: Übergabe eines Kindergartens ans Dorfkomitee.*

cap Therapien und Behandlungen zu ermöglichen. Eine Patenschaft schützt die Mädchen auf dem Land vor einer frühen Heirat.

### Brunnen

Brunnen werden zu jedem Projekt gebohrt, teils in großer Tiefe, die für sauberes Trinkwasser sorgen, um damit die Krankheiten,

die durch verschmutztes Wasser verursacht werden zu minimieren und die Kindersterblichkeitsrate zu senken.

Vom Dorfkomitee wird in jedem Dorf ein Wasserkomitee gegründet. Diese Personen werden geschult, um die Funktion der Handpumpe zu verstehen und damit auch die Verantwortung und Pflege des Brunnens zu übernehmen.

### Abwicklung der Projektanträge

Um eine ergebnisorientierte Arbeit sicherzustellen, richtet Togo-Neuer Horizont e.V. seine Zusammenarbeit mit den Projektträgern und Partnern in Togo wie folgt aus:

- Der Verein unterstützt Selbsthilfe-Initiativen von afrikanischen Basisgruppen und Kirchen.
- Die Partner in Togo sind die Projektträger.
- Projektideen und Anfragen gehen von den Partnerorganisationen in Togo aus.
- Der Kontakt wird gepflegt über Telefon, WhatsApp und E-Mails.
- Die Projektreisen dienen dem persönlichen Kennenlernen der Partner in Togo.
- Während der Projektbesichtigungsreisen besuchen die Vorstandsmitglieder alle bisher fertiggestellten Projekte.
- Dabei werden ihnen die neuen Projektwünsche der Partner in Togo vorgestellt.
- Anschließend werden die Dörfer besucht, um sich persönlich ein Bild von den Problemen der Bevölkerung zu machen.
- Gemeinsam wird für neue Projekte ein Konzept erarbeitet, in dem konkrete Ziele festgelegt werden.
- Die neuen Projektvorschläge werden im Vorstand diskutiert und geprüft, ehe sie der



Mitgliederversammlung vorgestellt und deren Zustimmung abgefragt wird.

- Ein neues Projekt startet erst, wenn die Finanzierung gesichert ist.
- Während der Projektlaufzeit erfolgt der Transfer der Mittel nach Projektfortschritt.
- Berichte werden von den togoischen Partnern angefordert und von dem Projektbegleiter geprüft.
- Zur Dokumentation dienen auch Fotos, die den Baufortschritt belegen.
- Nach Fertigstellung werden die Bauprojekte dem jeweiligen Dorfkomitee oder in die Hände der Ordensgemeinschaften übergeben.
- Bei Bedarf werden zur Sicherung der Nachhaltigkeit die Projekte nach der Fertigstellung in den folgenden Jahren mit nachlassender Hilfestellung unterstützt.
- Die finanzielle und soziale Situation der Menschen soll sich nach der Projektbeendigung dauerhaft verbessern.
- Der Vorstand erarbeitet und veröffentlicht Informationen über den Entwicklungsstand der Projekte, um sie allen Förderern und Mitgliedern zur Verfügung zu stellen.

## Werbung

- Wecken eines größeren Interesses an Afrika durch Öffentlichkeitsarbeit
- Regelmäßige Aktualisierung der Webseite
- Vereinszeitung „Togo im Blick“ mit aktuellen Informationen
- Flyer mit Projektinformationen
- Werbung für Spenden und Mitglieder
- Werbung für Patenschaften
- Werbung für die Brunnenprojekte
- Auf den Basaren werden Schmuck und Stoffe aus Togo verkauft

## Mitglieder

Mitglieder sind Personen, die mit einem Mitgliedsbeitrag von mindestens 60 Euro im Jahr die Ziele und Aufgaben von Togo-Neuer Horizont e.V. unterstützen.

Ende 2020 waren es 135 Mitglieder, die stimmberechtigt und zugleich fördernde Mitglieder sind.

## Unterstützung

Der Schauspieler und Sprecher Roland Janowsky wird in seiner Funktion als Botschafter den Verein in der Öffentlichkeit vertreten.

André Hénocque übersetzt für Togo-Neuer Horizont e.V. die Projektdokumente, Deutsch – Französisch oder umgekehrt, für eine Ehrenamtszuschale.

Unterstützung bekommt Togo-Neuer Horizont e.V. von zirka 50 freiwilligen Helfern.

Mitglieder, Firmen, Freunde, Schulen und karitativ orientierte Gruppen sind die Basis des Vereins.

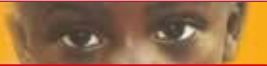
## Vernetzungen

„Gemeinsam sind wir stark“ ist nicht nur eine Floskel. In vielen Bereichen und Kampagnen arbeitet der Verein eng mit anderen Organisationen zusammen, die die Arbeit und Projekte von Togo-Neuer Horizont e.V. finanziell unterstützen:

- „RED CHAIRity“ Wir helfen Menschen
- „Wir helfen Kindern weltweit e.V.“
- Firma Gebäudetechnik Tenbusch GmbH
- W.P. Schmitz-Stiftung
- Georg-Kraus Stiftung
- Selinger Stiftung
- Bild hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“
- BMZ – Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

## Kooperation

In Zusammenarbeit mit dem Verein africa action / Deutschland e.V. stellt Togo-Neuer Horizont die BMZ-Anträge, die dort abgewickelt werden. Dafür ist der Verein kooptiertes Mitglied. Die Eigenmittel bei den BMZ-Projekten trägt Togo-Neuer Horizont e.V. komplett selber.



## Vorstand

Die Leitung des Vereins liegt in den Händen des ehrenamtlich arbeitenden Vorstandes, der alle drei Jahre von der Mitgliederversammlung neu gewählt wird, zuletzt 2020. Derzeit setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:



Anna Maria Klocke,  
Vorsitzende



Anna-Maria Siedling,  
Stv. Vorsitzende



Judith Unland-Schlebes,  
Buchhaltung



Ruth Grunden,  
Schriftführerin



Ludger Weinans,  
Internetbeauftragter



Sandra Neß,  
Öffentlichkeitsarbeit



Karl Josef Siedling,  
Schatzmeister

Fotos: Norbert Neß



Eröffnung des Kindergartens in Ledjobli-Taa im Oktober 2020.



# Kontrollmechanismen

## Zeichnungsrichtlinie

1. Ab einem Betrag von 500 Euro haben die Vorsitzende und der Schatzmeister gemeinschaftlich zu zeichnen. Bei Verhinderung können deren Vertreter mit einem weiteren Vorstandsmitglied zeichnen.
2. Geldtransfers nach Togo dürfen entsprechend der unter Ziff. 1 getroffenen Regelung nur nach einem gesonderten Vorstandsbeschluss erfolgen.
3. Die Vorgehensweise zu Ziff. 1 gilt auch für Überweisungen innerhalb Deutschlands.
4. Bis zu einem Betrag von 500 Euro dürfen Vorsitzende und Schatzmeister für Inlandsüberweisungen alleine zeichnen.

## Jahresrechnungsprüfung

In der Mitgliederversammlung werden die Kassenprüfer für jeweils 3 Jahre gewählt. Die Kassenprüfer können jederzeit Einblick in die Kassenunterlagen nehmen und berichten in der nächsten Mitgliederversammlung über die Kassenführung und deren Belege.

## Kassenprüfer

Nicole Zeppenfeld, 46499 Hamminkeln  
Dr. Dieter Wigger, 46499 Hamminkeln

## Organe des Vereins

Die Mitgliederversammlung und der Vorstand. Die Mitgliederversammlung wird vom Vorstand nach Bedarf, mindestens aber einmal jährlich einberufen. Jede ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, unabhängig von der Anzahl der anwesenden Mitglieder. Der Vorstand trifft sich sechs Mal jährlich, er führt über Entscheidungen Protokoll und erstattet der Mitgliederversammlung Bericht.

## Prüfung, Zertifizierung

Die jährliche Rechnungsprüfung wird von zwei gewählten Kassenprüfern durchgeführt und testiert. Sie berichten über eine ordnungsmäßig geführte Kassenführung und deren Belege.

- Zusätzlich unterzieht sich der Verein auch einmal jährlich der Erstellung der Jahresabschlussrechnung durch das Steuerbüro: HTM Meyer Venn & Partner, Bocholt.
- Jährliche Prüfung durch das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI), dessen Spenden-Siegel Togo-Neuer Horizont e.V. seit 2013 auch für 2020 wieder erhielt.
- Bei Projektbesichtigungsreisen treffen die Vorstandsmitglieder die Partner vor Ort. Es werden alle bisherigen Projekte besucht. Die Arbeit und eventuelle Probleme werden besprochen und nach Lösungen gesucht.
- Darüber hinaus werden alle größeren Projekte in Togo durch einen externen Buchprüfer geprüft.

## Zweckgebundene Spenden und Zuwendungen

Für alle Projekte sind Kostenstellen angelegt. Zweckgebundene Spenden für bestimmte Projekte werden über diese gebucht und sind so für die Buch- und Kassenprüfer nachvollziehbar.

## Jahresberichte im Internet

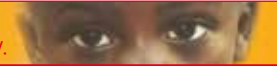
Togo-Neuer Horizont e.V. berichtet auf der Website laufend aktuell über den Stand der Projekte. Die Jahresberichte mit Einnahmen und Ausgaben stehen auf der Internetseite des Vereins [www.togo-neuerhorizont.de](http://www.togo-neuerhorizont.de) unter: „Der Verein“, Jahresberichte



Deutsches  
Zentralinstitut  
für soziale  
Fragen (DZI)

Zeichen für  
Vertrauen



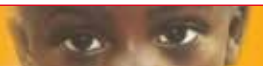


# Das Jahr 2020

- Es gab sechs Vorstandssitzungen.
- Aktuell hat der Verein 135 Mitglieder.
- Unterstützung bekommen inzwischen 140 Kinder in Togo durch eine Patenschaft.
- Für ein Praktikum vom 8. bis 29. Februar war Martina Tormöllen aus Münster in der Mutter-Kind-Klinik in Atakpamé. Mit ihrem Fachwissen war sie dem Personal eine große Stütze.
- Im Februar ist unser Vereinsmitglied Wolfgang Seibt verstorben. Mit ihm haben wir einen Freund und großen Förderer verloren. Seit 2006 hat er Togo-Neuer Horizont e.V. großzügig unterstützt und damit einen guten Start ermöglicht. Wir sind ihm tief verbunden.
- Die Grundschule St. Luzia in Walbeck hatte in der Weihnachtszeit 2019 mit den Kindern bei verschiedenen Aktionen Spenden gesammelt und Anfang des Jahres 407 Euro für den Kindergarten in Ledjobli-Taa überwiesen. Durch viele Vorweihnachtsaktionen der Schule im Jahr 2020 konnten im Dezember 861,10 Euro an Spenden überwiesen werden. Wir danken den Lehrern und Schülern für ihre jahrelange Treue zum Verein.
- Um die Folgen der Corona-Pandemie zu bewältigen, hat Togo-NeuerHorizonte.V. für alle vom Verein eingerichteten Mutter-Kind-Kliniken Geld nach Togo überwiesen. Dies sollte helfen, die Ausstattung mit Mundschutz und Desinfektionsmitteln zu ergänzen.



*Mit Unterstützung von Martina Tormöllen werden die Babys gewogen.*

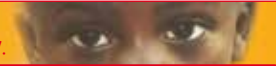


- Wir freuen uns, dass wir einen prominenten Mitstreiter bekommen haben, der Schauspieler und Sprecher, Roland Jankowsky, bekannt als „Kommissar Overbeck“ aus der ZDF-Serie „Wilsberg“. Roland Jankowsky wird den Verein als Botschafter in der Öffentlichkeit vertreten.
- Die Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen fand am Samstag, dem 20. Juni 2020 um 15 Uhr im Gasthof Buschmann in Ringenberg statt. Die Veranstaltung war gut besucht. Anschließend wurden die fertiggestellten und neuen Projekte mit Bildern vorgestellt.
- Bis zur Mitgliederversammlung und zur Wahl des neuen Internetbeauftragten, Ludger Weinans, übernahm die Firma ISIS IC GmbH in Wesel die Aktualisierung der Internetseite. Hierfür ist der Vorstand sehr dankbar.
- Im Frühjahr 2020 hatte die Georg-Kraus Stiftung zu einem Treffen nach Hagen eingeladen. An diesem Treffen nahmen alle Organisationen teil, die von der Stiftung finanzielle Unterstützung bekommen haben. Vom Verein waren anwesend Anna Maria Klocke und Judith Unland-Schlebes. Es erleichtert die gute Zusammenarbeit, wenn man sich persönlich kennt.
- Ein Container wurde im September 2020 auf der Grav-Insel in Wesel von Familie Seibt beladen, anschließend verschifft und kam am 3. Oktober in Togo an. Mit im Container war ein Auto, von Familie Seibt gespendet, das der Mutter-Kind-Klinik in Atakpamé übergeben wurde. Togo-Neuer Horizont e.V. konnte wieder viele Sachspenden und Patengeschenke beiladen. Auch Fahrräder, Nähmaschinen usw. Für diese Möglichkeit bedanken wir uns bei Frank Seibt herzlich. Der Container ging zu Händen von Pater



Marian Schwark, der die Verteilung vor Ort übernahm.

- Mit im Container waren 60.000 Mund-Nasen-Masken, gespendet von der Firma „benevit van Clewe“ in Dingden. Die Verteilung vor Ort an die Schulen übernahm André Beguem. Die Lehrer und Schüler bedankten sich herzlich mit vielen Fotos bei der Firma für ihre großzügige Unterstützung.
- Ende November wurde die Vereinszeitung „Im Blick“ zusammen mit den Weihnachtsgrüßen und dem überarbeiteten Flyer verschickt, mit Berichten und Fotos von den Projekten und aktuellen Ereignissen 2020.
- Die für 2020 geplante Projektbesichtigungsreise nach Togo viel wegen der Corona Pandemie aus. Über E-Mails, WhatsApp,



Berichte und Fotos stehen wir aber im regelmäßigen Austausch mit unseren Partnern vor Ort. Zudem konnten wir über die Zeit zu unseren Partnern großes Vertrauen aufbauen.

- In Abständen gab es Gespräche mit der Presse, die anschließend ausführlich berichtete.
- Spendenbescheinigungen wurden im Laufe des Jahres regelmäßig erstellt.

### Unterstützung und Spenden

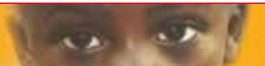
- Die Fußballvereine: „Blau-Weiß Dingden“ und „HSC Berg“ spendeten wieder viele Trikots und Fußbälle für die Jugendlichen in Togo.
- Die Mittwochswandergruppe der Senioren-Union Hamminkeln sammelt beim wöchentlichen Treffen Geld und unterstützt damit vier Patenkinder.

### Statt Blumen und Geschenken

- Auf Wunsch von Clemens Ridder in Xanten wurden zu seinem 80. Geburtstag keine Geschenke sondern Spenden für die Grundschule in Takpapimbou gesammelt, die im Oktober überwiesen wurden.
- Peter Brömmeling in Wesel hat seinen 60. Geburtstag gefeiert und wünschte statt Geschenken Geld für den Kindergarten in Ledjobli-Taa. Eine beträchtliche Summe kam zusammen.
- Unser langjähriges Mitglied und Pate eines Mädchens, Wilhelm Albert in Gladbeck ist im Frühjahr plötzlich gestorben, er wünschte keine Blumen und Kränze, stattdessen Geld für sein Patenkind. Dank dieser Spende kann die Unterstützung bis zum Schulabschluss fortgeführt werden.



*Pater Marian Schwark hilft beim Ausmessen.*



# Projekte in Togo

## Patenschaften

Einzelpersonen, Familien oder Gruppen in Deutschland unterstützen inzwischen 140 Kinder in Togo durch eine Patenschaft, die den Kindern und ihren Familien nachhaltig hilft. Paten ermöglichen den Kindern so den Schulbesuch oder Therapien. Dabei können die Paten durch regelmäßige Korrespondenz ganz direkt und persönlich am Leben des Kindes teilhaben. Togo-Neuer Horizont e.V. pflegt engen Kontakt zu den Steyler Missionsschwestern und Familie Rose und André Beguem in Togo. Diese kennen die Lebenssituation der Kinder und Familien vor Ort sehr gut und nennen dem Vorstand die bedürftigen Kinder und Familien. Sie verteilen das Patengeld und halten den Kontakt zu den Schulen.

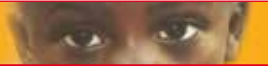
Durch die Armut und Hungersnöte schaffen es die Familien oft nicht, ihre vielen Kinder zu versorgen. Um einen Esser weniger am Tisch zu haben, werden häufig vierzehn-fünfzehnjährige Mädchen verheiratet. Das Leid, das diesen Mädchen widerfährt ist groß. Dieses Thema

zu diskutieren ist wichtig aber nicht leicht. Die Tradition spielt immer noch eine große Rolle. Durch eine Patenschaft sind die Mädchen geschützt und dürfen nicht verheiratet werden. Eine Patenschaft – die Kosten liegen bei mind. 15 Euro im Monat – garantiert die Schulbildung der Kinder, außerdem profitieren auch die Familien von dem Geld.

Einige Patenkinder konnten ihr Studium bzw. eine Ausbildung abschließen. Die meisten Paten übernehmen dann nahtlos eine neue Patenschaft. Während der Projektbesichtigungsreisen der Vorstandsmitglieder gibt es immer ein Treffen mit den Patenkindern und deren Familien. Die Briefe der Kinder an die Paten werden auf Wunsch von Patricia Laumanns oder André Hénocque übersetzt. Sobald ein Termin zum Beladen eines Containers feststeht, werden alle Paten darüber informiert, wann und wo sie Briefe und Päckchen für die Kinder abgeben können.

Patengeldüberweisung im Juli: 20.640 Euro, auf Wunsch einiger Paten zu Weihnachten: 480 Euro





## Brunnenprojekte

Togo-Neuer Horizont e.V. engagiert sich stark für den Bau von Brunnen. Dank vieler Spender konnten in Togo bis jetzt 16 Brunnen gebohrt werden. Jeder Brunnen kostet ca. 10.000 Euro. Die Brunnenprojekte zeigen schnell Wirkung. Wie ein Arzt vor Ort sagt: „Starben vor dem Brunnenbau in den Dörfern noch fünf von einhundert Kindern durch verunreinigtes Wasser, so sank die Kindersterblichkeitsrate bereits nach zwei Jahren auf unter 1%.“ Dass sich das saubere Wasser bemerkbar macht, zeigt sich auch dadurch, dass Durchfall- und akute Baucherkkrankungen kurze Zeit nach dem Bau deutlich zurückgegangen sind. Kein Wunder also, dass die Menschen sich freuen, wenn der Brunnenbau in ihrem Dorf startet. 2020 konnten wieder zwei neue Brunnen gebohrt werden. Einer an der Grundschule in Naboine und einer auf dem Gelände des Kindergartens in Gbangbale. Die Firma Gebäudetechnik Tenbusch GmbH finanzierte den Brunnen am Kindergarten in Gbangbale. Die Bevölkerung bedankt sich herzlich bei den Sponsoren.

## Mutter-Kind-Klinik: “Anna Maria” in Atakpamé

*Klinikleitung: Sr. Iwonne Piatak,  
Steyley Ordensschwester*

Diese Klinik wurde in drei Bauphasen aufgebaut. Am 28. Februar 2007 war die Grundsteinlegung. Seit der Eröffnung 2009 wird die Klinik nach wie vor von der Bevölkerung sehr gut angenommen und die Behandlungen werden sehr geschätzt. 2020 konnten 12.902 Heilbehandlungen, 785 Entbindungen, 1.015 Schwangerschaftsberatungen und 3.864 Malaria Behandlungen durchgeführt werden. Die Mutter-Kind-Klinik bekam 1.000 Euro für den Patientenfonds für mittellose Patienten. Sr. Ivonne berichtet über die Einzelfallhilfen und legt dem Vorstand die Rechnungen mit Fotos der bedürftigen Patienten vor. 25 Arbeitsplätze konnten hier geschaffen werden. Im Oktober wurde den Schwestern das Auto von Frank Seibt (im Container) für die Mutter-Kind-Klinik überreicht.



### **Mutter-Kind-Klinik: „Anna Maria“ in Hanyigba-Duga**

*Klinikleitung: Sr. Sophie Tchangone,  
Orden der Katharinenschwestern*

Seit der Fertigstellung und Eröffnung 2014 leitet Sr. Sophie die Einrichtung, die sehr gut angenommen wird. Die Patienten fühlen sich gut betreut. Schwangerschaftsberatungen, Impfungen, 970 Kranken- und 722 Malariafälle wurden behandelt. Neun Arbeitsplätze konnten hier eingerichtet werden. Es wurden 250 Euro für den Einkauf von Medikamenten und 1.000 Euro für den Patientenfonds überwiesen.

### **Entbindungs- und Krankenstation in Koutchitcheou**

*Leitung: Krankenpfleger Koffi Iléba*

Das Ziel war 2016 die Gesundheitsstation näher an die Bevölkerung zu bringen, um für fast 1500 Frauen die Voraussetzung für die Durchführung von Schwangerschaftsuntersuchungen und Entbindungen zu schaffen. Das ist auch gut gelungen. Das Personal, eine Hebamme und ein Krankenpfleger, arbeiten gut und werden von der Bevölkerung gerne aufgesucht, um sich behandeln zu lassen. Es wurden noch zwei Personalwohnungen gebaut, ausgestattet mit einer Solaranlage und mit je einer Kochstelle. Damit war für die Kranken eine rund um

die Uhr Betreuung gewährleistet. Für die Begleitpersonen der Kranken wurde ein Pavillon errichtet, der während der langen Wartezeiten Schutz vor Regen und Hitze bietet.

2020 musste die Solaranlage der Krankenstation verstärkt werden, dafür wurden 1.661 Euro überwiesen und für den Patientenfonds 500 Euro.

### **Mutter-Kind-Klinik: „Regina“ in Nampoch**

*Leitung: Sr. Brigitte Helim,  
Orden der Katharinenschwestern*

Es war eine große Erleichterung für die Bevölkerung als 2017 in Nampoch, Nord-Togo, die Mutter-Kind-Klinik eröffnet werden konnte. Die Klinik wurde dem Orden der Katharinenschwestern übergeben. Zwei Schwestern übernachteten im Wohnheim auf dem Gelände und sind jederzeit für die Patienten erreichbar. Viele Behandlungen und 289 Entbindungen waren im Jahr zu verzeichnen. Wenn Patienten nicht zu den Vorsorgeuntersuchungen in die Klinik kommen können, dann werden sie vom Personal zu Hause aufgesucht. Neben der Arbeit in der Klinik fungiert das Personal auch als Gemeindegeschwester/Pfleger. In den Patientenfonds wurden 1.000 Euro überwiesen. Hier konnten zehn Arbeitsplätze geschaffen werden.

### **Grundschule in Naboine**

In Togo sind 50 Prozent der Bevölkerung unter 18 Jahre alt. Diesen jungen Menschen Perspektiven zu geben durch Bildung, ist die wichtigste Grundvoraussetzung, um ihr Leben vor Ort positiv gestalten zu können.

Bislang wurden die Kinder unter einem provisorischen Laubdach unterrichtet, das jedoch dem Wetter in der Regenzeit nicht standhalten konnte. Daher musste der Unterricht häufig ausfallen. Beim Besuch im Dorf Naboine 2018 bat das Dorfkomitee um Unterstützung beim Bau einer Grundschule mit Brunnen. Die Fertigstellung der Grundschule für 201 Schüler im



Dorf Naboine wurde von der Bevölkerung im September 2020 gebührend gefeiert.

Das Schulgebäude umfasst drei Klassenräume, Lehrerzimmer, Lager, Schulmöbel, einen Brunnen und Toiletten. Nach der Fertigstellung wurden die Schule und der Brunnen dem Dorfkomitee übergeben, damit die Pflege und Nachhaltigkeit gewährleistet ist. Drei Lehrer bezahlt der Staat und einen Lehrer die Bevölkerung. Zum Eigenanteil des Vereins kam finanzielle Unterstützung für dieses Projekt von den Stiftungen: RED CHARity und der Georg-Kraus Stiftung.

Projektkosten: 50.714,00 Euro

### Kindergarten in Ledjobli-Taa

Der Ort liegt im von Armut beherrschten Norden des Landes. Ziel ist die Verbesserung des Bildungsniveaus und der gesundheitlichen Verhältnisse für die Mädchen und Jungen in Ledjobli-Taa. Trotz Corona gingen die Bauarbeiten schnell voran. Unter großer Beteiligung der Bevölkerung wurde im Oktober der neue Kindergarten in Ledjobli-Taa feierlich eröffnet. Ausgerichtet ist der Kindergarten für 280 Kinder. Der Kindergarten wurde ausgestattet mit vier Gruppenräumen, einem Speisesaal sowie ein

Bürogebäude und behindertengerechten Sanitäranlagen. Hinzu kamen ein Sport- und Spielplatz mit entsprechenden Geräten. Möbel, eine Mauer um das Grundstück, ein Speisesaal und Beschäftigungsmaterial runden das Projekt ab. Die fünf Erzieherinnen und vier Helferinnen wurden in Pädagogik und Feinmotorik ausgebildet, um dies an die Kinder weiterzugeben. Die Erzieherinnen werden vom Staat bezahlt und haben die staatliche Qualifikation.

Dieses Projekt wurde zusammen mit den Eigenmitteln des Vereins mit finanzieller Unterstützung des BMZ und Bild hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“ gebaut.

Projektkosten: 143.348,00 Euro

### Kindergarten in Gbangbale

Die Bedeutung der frühkindlichen Bildung ist in Togo lange Zeit nicht wahrgenommen worden. Der Kindergarten ist die Bildungsstätte für die Mädchen und Jungen aus Gbangbale und den Nachbarorten, um diese in ihrer körperlichen und geistigen Entwicklung zu fördern. Im Mai ist der Bau des Kindergartens für 124 Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren gestartet und konnte im Dezember fertiggestellt und eröffnet werden. Alle Kinder können jetzt ihre Mahl-



zeiten in einem möblierten Speisesaal unter hygienischen Verhältnissen einnehmen. Acht funktionale barrierefreie Toiletten mit Handwaschmöglichkeit stehen den Kindern zur Verfügung. Die Trinkwasserversorgung der Kinder ist durch den Bau eines Brunnens mit Wassertank sichergestellt. Es gibt drei Gruppenräume mit Möbeln, Beschäftigungsmaterial und Spielgeräte für drinnen und draußen. Das Personal erhielt eine Fortbildung. Die Bezahlung des Personals übernimmt der Staat.

Das Projekt wurde mit Eigenmitteln des Vereins und mit Unterstützung des BMZ finanziert. Die Kosten für den Brunnen übernahm die Firma Gebäudetechnik Tenbusch GmbH. Der neue Brunnen versorgt nicht nur den Kindergarten mit frischem Quellwasser, sondern das ganze Dorf. Projektkosten: 126.018,00 Euro

## Mikrokredite

„Hilfe zur Selbsthilfe!“

Bevor jemand einen Mikrokredit bekommt, um ein Kleinunternehmen zu gründen, werden die Interessenten ausführlich geschult, damit ihr Geschäft erfolgreich sein kann. Um einen Kredit zu erhalten, müssen die Interessenten außerdem einen Plan vorlegen, auf dem sie ihre Ideen und Ziele kommunizieren.

Dieses Projekt läuft allerdings 2020 vorerst aus. Aus zeitlichen Gründen hat Schwester Damiana Danbao den vier Teilnehmerinnen

ein letztes Mal beratend zur Seite gestanden. Jede Frau bekam 100 Euro als Kredit. Bereits nach drei Monaten zahlten einige schon die ersten Raten zurück.

Durch unser Mitglied Marie-Feline Dienberg entstand dieses Projekt. Marie-Feline Dienberg hatte 2013 für sieben Monate ein FSJ-Praktikum in Atakpamé absolviert. Dabei erlebte sie die Not der Frauen und Mütter, die nicht wussten, wovon sie ihren Kindern abends das Essen zubereiten sollten.

## Landfrauenprojekt (Folgeprojekt der Mikrokredite)

Anfang des Jahres ist ein ganz besonderes Landfrauenprojekt im Kreis Dankpen mit 20 Frauen gestartet. Ziel des Projektes ist, dass die teilnehmenden Frauen lesen und schreiben lernen, in Marketing unterrichtet werden und anschließend einen Mikrokredit erhalten. So sollen die Frauen Einkünfte durch die Landwirtschaft erzielen, denn der ländliche Sektor wird sowohl mittel- als auch langfristig der Wachstumsmotor der Wirtschaft in Togo sein, da die Menschen zu 85 Prozent auf dem Land wohnen und zu 80 Prozent in der Landwirtschaft tätig sind. Die Laufzeit beträgt ein Jahr, danach kommen weitere Frauen in das Projekt. Das Projekt ist mit 3.049 Euro gestartet. Die Leitung hat Rose Beguem.







## Wirkungsbeobachtung und Nachhaltigkeit

Die direkte und persönliche Wirkungsbeobachtung der Projekte findet während der Projektbesichtigungsreisen vor Ort statt. Dann werden Besichtigungen vorgenommen, Gespräche geführt mit den zuständigen Personen über die Pflege und Nachhaltigkeit der Projekte. Nach der Fertigstellung der Projekte werden Abschlussberichte vorgelegt.

Die Brunnenprojekte werden nach Fertigstellung dem jeweiligen CVD (Dorfkomitee) übergeben. Damit die Brunnen nachhaltig und lange funktionieren, wird in den Dörfern ein Wasserausschuss gebildet, der entsprechend geschult wird. Deren Aufgaben sind die Pflege und Unterhaltung des Brunnens:

- Die Hygiene verlangt, dass täglich innerhalb und außerhalb der Umfriedung des Brunnens gefegt wird, um die Bildung von Schimmel zu vermeiden.
- Im Falle einer Störung können sie das defekte Teil erkennen und das Ersatzteil besorgen und einsetzen.
- Die Ausschussmitglieder werden geschult, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten. Es wird pro Familie und Schüssel ein Wasserpreis festgelegt. Die Einnahmen werden dokumentiert. Von dem Geld, das aus dem Wasserverkauf eingenommen wird, werden anstehende Reparaturen bezahlt.

Die Mutter-Kind-Kliniken und Krankenstationen ermöglichen es, dass die Kranken und Schwangeren unter hygienischen Bedingungen vertrauensvoll betreut, beraten und behandelt werden. Dadurch sinkt die Sterberate der Mütter und Kinder deutlich.

Durch Schulungen in Hygiene und Familienplanung geben die Frauen das Gelernte weiter und multiplizieren Erfolge in ihrem Umfeld. Über die Patientenfonds in den verschiedenen Kliniken werden dem Verein am Ende des Jah-



res Berichte mit Namen und teils mit Fotos der behandelten Patienten vorgelegt.

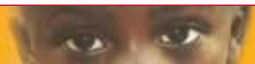
Durch Mikrokredite bekommen die Frauen die Möglichkeit, sich ein kleines Geschäft aufzubauen und eine Einnahmequelle zu schaffen, um die Familie zu unterstützen. Ein Nebeneffekt der Mikrokredite zeigt: Am Ende haben die Teilnehmer nicht nur mehr Geld für ihren Lebensunterhalt, sie haben auch ein starkes Selbstbewusstsein bekommen. Sie lernen, dass sie ihre Lebenssituation selbst verändern können.

Eine Patenschaft ist eine Investition in die Zukunft und eine große Erleichterung für die Eltern. Ohne eine Patenschaft haben viele Kinder keine Chance, die Schule zu besuchen und den staatlichen Schulabschluss zu schaffen. Besonders für die Mädchen, deren Eltern sich verpflichten, dass diese die Schule beenden und eine Ausbildung oder ein Studium beginnen können. Die Kinder mit Handicap, die Ärmsten der Gesellschaft, bekommen so eine Möglichkeit auf Therapien und ärztliche Behandlungen, die die Familien sich aus finanziellen Gründen nicht leisten können.



# Finanzen 2020

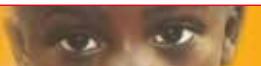
<b>Finanzbericht 2020</b>			
<b>TOGO - Neuer Horizont e.V.</b>			
		2020	Vorjahr
		in EUR	in EUR
<b>Einnahmen</b>			
Mitgliedsbeiträge		2.903	3.229
Spenden für Projekte		56.664	78.076
Spenden Patenschaften		20.400	18.666
Spenden Mikrokredite		720	1.015
Spenden von gemeinnützigen Organisationen		39.512	82.253
Erlöse Verkäufe auf Basaren und Konzerten		0	6.523
		<b>120.199</b>	<b>189.762</b>
<b>Ausgaben</b>	2020		
	in EUR		
Projektförderung			
Africa action e.V. - 2 Kindergärten	50.616		
Africa action e.V. - Grundschule	50.878		
Unterstützung Projekt Solaranlage Krankenstation	1.662		
Unterstützung Corona-Hilfe	3.500		
Unterstützung Projekte	3.449		
Patenschaften	21.120	131.224	132.107
Projektbegleitung, sonstige Kosten			
Kosten Projektbetreuung in Togo	377		
Übersetzungskosten	1.830		
Container - Zoll/Abholungen/Material/Beladungen	5.515		
Mitgliedsbeitrag Africa action	100	7.822	5.243
Werbung, allgemeine Öffentlichkeitsarbeit			
Prüfgebühren DZI-Spendensiegel	657		
Werbung, Öffentlichkeitsarbeit	3.198	3.855	2.440
Verwaltungs- und sonstige Kosten			
Abschreibungen	1.139		
Anlagenabgang	1		
Verwaltung, EDV-Bedarf	2.034		
Versicherungen, Beiträge und sonstige Kosten	1.121		
Beratungs- und Fortbildungskosten	785	5.080	6.617
Wareneinkauf Basare und Konzerte		0	2.591
		<b>147.981</b>	<b>148.998</b>
<b>Jahresergebnis 2020</b>		<b>-27.782</b>	<b>40.764</b>



**Finanzbericht 2020**  
**TOGO - Neuer Horizont e.V.**

	31.12.2020	31.12.2019
	<u>in EUR</u>	<u>in EUR</u>
<b>Bankguthaben</b>		
Volksbank Rhein-Lippe eG	20.535	28.598
Niederrheinische Sparkasse Rhein-Lippe	12.398	30.978
	<u><b>32.933</b></u>	<u><b>59.576,00</b></u>

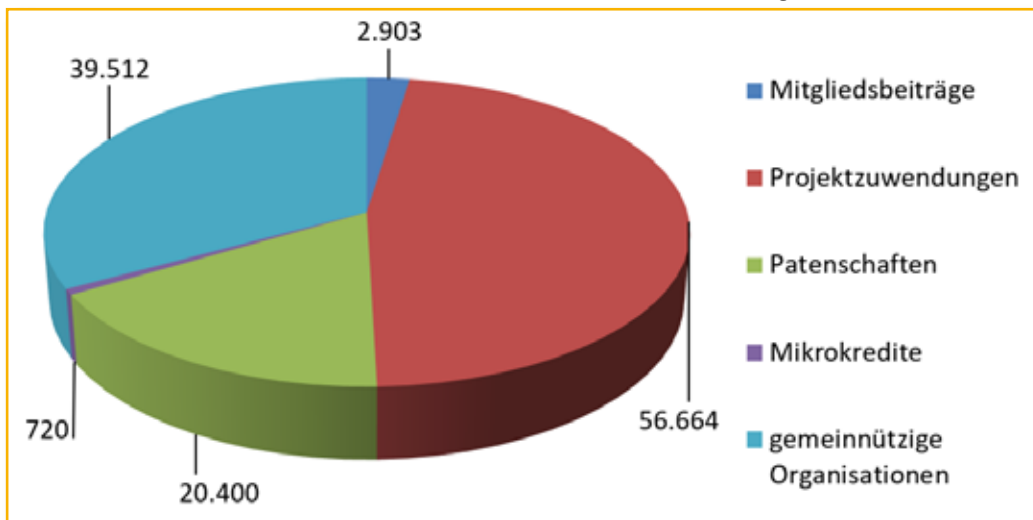
	31.12.2020	31.12.2019
	<u>in EUR</u>	<u>in EUR</u>
<b>Anlagevermögen</b>		
Homepage 2013	1	1
Webseiten-Umbau ISIC IC GmbH 2019	4.045	4.045
Abschreibung 1/5 von 5.057 €	<u>-1.011</u>	3.035
PKW KIA Sorento Bj. 2003 in 07/2014	1	1
Anlagenabgang	<u>-1</u>	0
Drucker HP in 02/2016	48	48
Abschreibung 1/5 von 243 €	<u>-48</u>	0
Werbebanner in 09/2017	159	159
Abschreibung 1/5 von 400 €	<u>-80</u>	79
	<u><b>3.114</b></u>	<u><b>4.254</b></u>



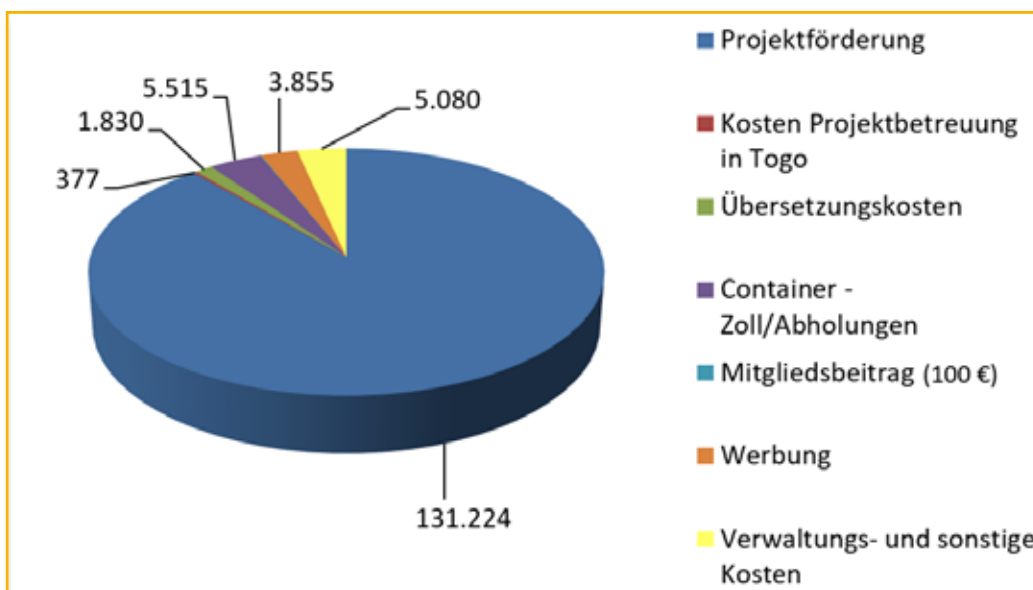
# Finanzen 2020 als Diagramme

## Einnahmen

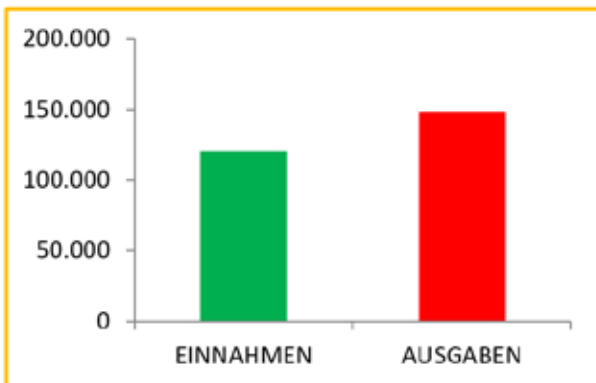
Diagramme: Judith Unland-Schlebes



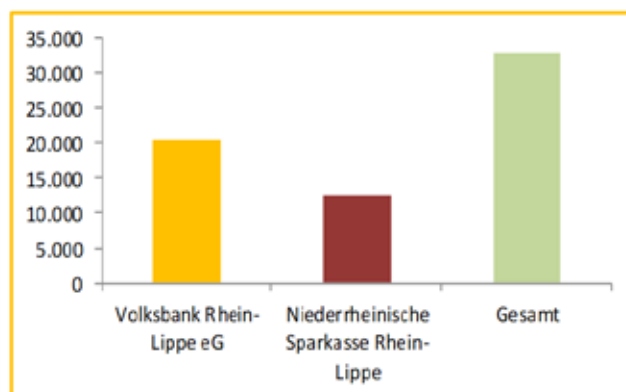
## Ausgaben



## Jahresabschluss 2020



## Bankguthaben



# Bericht der Kassenprüfer

## TOGO

- Neuer Horizont e.V.

TOGO - Neuer Horizont e.V. - Am Königsbach 31 - D-46499 Hamminkeln

### Bericht der Kassenprüfer

Der Jahresabschluss vom Verein „Togo-Neuer Horizont e.V.“ per 31. Dezember 2020 wurde von den in der Mitgliederversammlung vom 20. Juni 2020 gewählten Kassenprüfern: Nicole Zeppenfeld und Dr. Dieter Wigger geprüft und testiert. Auskünfte gaben freiwillig der Schatzmeister Karl Josef Siedling sowie die Vorsitzende Anna Maria Klocke.

Der Verein unterhält folgende Bankkonten:

Niederrheinische Sparkasse Rh.-Lippe, Konto-Nr.: 215145 BLZ: 35650000

Bankguthaben: **12.398,19 Euro**

Volksbank Rhein-Lippe e.G., Konto-Nr.: 1200420019 BLZ: 35660599

Bankguthaben: **20.535,13 Euro**

Die Salden der Buchführung stimmen mit den Bankauszügen überein. Die Belege wurden vollständig geprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Alle Konten der Buchführung sind in den Jahresabschluss eingeflossen. Nach Erklärung des Buchhalters existieren keine weiteren Konten auf den Namen des Vereins.

Die Belege der Buchführung werden übersichtlich aufbewahrt. Die Prüfung der Buchführung ergab keine Beanstandungen. Soweit von unserer Prüfung erfasst, lagen für alle Ausgaben, die sich nicht zwangsläufig aus dem laufenden Geschäftsverkehr ergaben, satzungsmäßige Beschlüsse vor.

Die Buchführung ergibt jederzeit Auskunft über die Zuordnung der Einnahmen und Ausgaben zu den einzelnen steuerlichen Bereichen des Vereins. Nach unseren Feststellungen sind die für unseren Verein geltenden steuerlichen Bestimmungen beachtet worden.

Die Ausgaben erfolgten nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und entsprechen dem satzungsmäßig festgelegten Vereinszweck. Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen nach dem Ergebnis unserer pflichtgemäßen Prüfung den Vorschriften der Vereinssatzung sowie den steuerlichen und sonstigen gesetzlichen Vorschriften.

Hamminkeln, den 7.4.2021

Unterschriften:

  
Nicole Zeppenfeld  
Alte Kornbrennerei 12  
46499 Hamminkeln

  
Dr. Dieter Wigger  
Weberstrasse 67  
46499 Hamminkeln

TOGO - Neuer Horizont e.V.

Am Königsbach 31, D-46499 Hamminkeln - Fon: +49-(0)28 52-50 77 20 - Mobil: +49-(0)175 43 404 39

E-Mail: a.klocke@togo-neuerhorizont.de - Internet: www.togo-neuerhorizont.de

Bankverbindungen:

Volksbank Rhein-Lippe eG: IBAN: DE73 3566 0599 1200 4200 19 BIC: GENO DED 1RLW

Niederrheinische Sparkasse RheinLippe: IBAN: DE69 3565 0000 0000 2151 45 BIC: WELA DED 1WES

Steuer Nr. 130/5995/6322 VST6





Foto: Norbert Neß

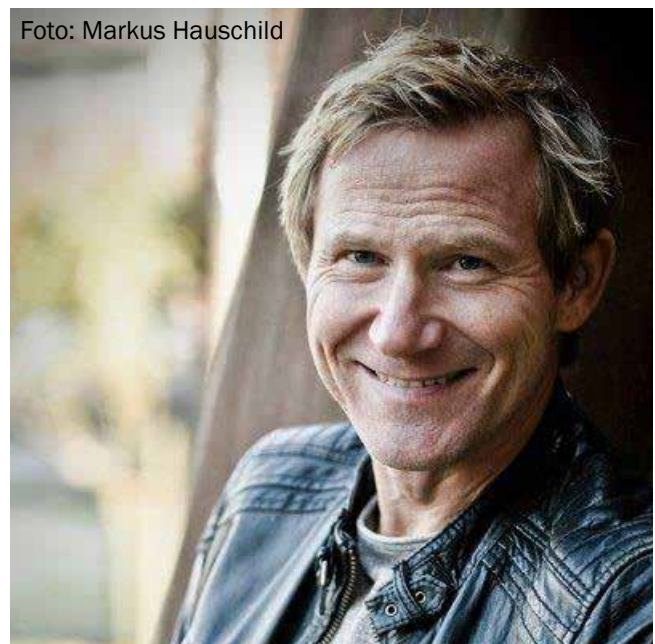
## Wir sagen Danke!

Der Vorstand bedankt sich bei allen Förderern, Mitgliedern, Paten, Freiwilligen- Mitarbeitern und Freunden von Togo-Neuer Horizont e.V. herzlich.

Unser tief empfundener Dank gilt all denjenigen, die uns mit ihren kleinen und großen Spenden, ihrem leidenschaftlichen Engagement und ihrer unermüdlichen Tatkraft zur Seite standen.

Hammingeln, 2. Juli 2021

Foto: Markus Hauschild



**Botschafter Roland Jankowsky**

Togo-Neuer Horizont e.V.  
Schauspieler und Sprecher



**Kontakt:**

Togo - Neuer Horizont e.V.

1. Vorsitzende

Anna Maria Klocke

Am Königsbach 31

D-46499 Hamminkeln

Tel: (+49) 02852 / 50 77 20

Mobil: (+49) 0175 / 4 34 04 39

E-Mail: [vorstand@togo-neuerhorizont.de](mailto:vorstand@togo-neuerhorizont.de)

E-Mail: [a.klocke@togo-neuerhorizont.de](mailto:a.klocke@togo-neuerhorizont.de)

**Bankverbindung:**

Volksbank Rhein-Lippe eG

IBAN: DE73 3566 0599 1200 4200 19

BIC: GENO DE D1 RLW

Niederrheinische Sparkasse RheinLippe

IBAN: DE69 3565 0000 0000 2151 45

BIC: WELA DE D1 WES

**Redaktion und Gestaltung:**

Anna Maria Klocke, Sandra Neß

[www.togo-neuerhorizont.de](http://www.togo-neuerhorizont.de)

Das Denkmal „deutsch-togoische Freundschaft“ wurde 1984 in Bagida, 100 Jahre nach Unterzeichnung des Schutzvertrages mit dem deutschen Reich errichtet. Entworfen wurde es von dem togolesischen Künstler Paul Ahyi.

